

Rekord-Show im Berliner Friedrichstadt-Palast

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle Begriffe aus, die zu der Beschreibung passen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Kostüme kann man ...

- a) entwerfen.
- b) anpassen.
- c) kreieren.
- d) aufwerfen.

2. Ein Wort, das eine ähnliche Bedeutung wie „leuchten“ hat, lautet ...

- a) glitzern.
- b) glänzen.
- c) schillern.
- d) erblühen.

3. Das Aussehen von jemandem oder etwas nennt man auch ...

- a) den visuellen Eindruck.
- b) die Diversität.
- c) das Niveau.
- d) den Look.

4. Tänzerinnen und Tänzer üben für eine ...

- a) Identität.
- b) Weltpremiere.
- c) Performance.
- d) Produktion.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) Tänzer in bunten Kostümen, die an einem Seil hängen.
- b) Menschen, die an Kostümen arbeiten.
- c) eine Sängerin, die mit einem Pianisten probt.
- d) ein Wasserbecken, in dem Menschen in Meerjungfrauenkostümen schwimmen.
- e) ein begeistertes Publikum, das nach einem Auftritt klatscht.
- f) ein Becken mit vielen blau schimmernden Kristallen.
- g) Models, die auf einem Teppich posieren.
- h) einen Bühnenvorhang, der geschlossen wird.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Beantworte die Fragen. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Von welchen Rekorden ist im Beitrag die Rede?

- a) „Falling in Love“ ist die teuerste Revueshow, die es bisher weltweit gab.
- b) Im Friedrichstadt-Palast befindet sich der größte geschliffene Glasstein.
- c) Der Friedrichstadt-Palast ist das größte Revuetheater in Europa.

2. Warum war die Produktion nicht einfach umzusetzen?

- a) Die Stars tragen Kostüme aus einem Stoff, der leicht kaputtgehen kann.
- b) Das Team hatte nur wenige Monate Zeit zur Vorbereitung.
- c) Im Bühnenbild gab es viele kleine Kristalle, auf denen man ausrutschen konnte.

3. Was sagt der Designer Jean Paul Gaultier?

- a) Er wollte eigentlich alle Kostüme selbst entwerfen.
- b) Er liebte die Arbeit an der Show, weil er dabei eine ganz eigene Welt erschaffen durfte.
- c) Es ist nicht seine erste Zusammenarbeit mit dem Friedrichstadt-Palast.

4. Was sagt Künstler Steven Raj Bhaskaran vom Künstlerduo Fecal Matter?
 - a) In seinen Kostümen steckt auch ein Stück seiner eigenen Identität.
 - b) Im täglichen Leben zieht er sich ganz anders an, als seine Kostüme aussehen.
 - c) Bei der Arbeit an den Kostümen musste er bestimmte Vorgaben erfüllen.

5. Was wird über die Weltpremiere der Grand Show gesagt?
 - a) Viele Models und Prominente waren anwesend.
 - b) Das Publikum war von der Show begeistert.
 - c) Sie fand im Frühling statt.

4. Übe die Redewendungen!

Entscheide, welcher Ausdruck zu dem jeweiligen Satz passt. Wähl für jede Lücke die richtige Redewendung aus.

1. Die bunten und schillernden Kostüme sind typisch für diese Designerin.

 2. Ich bin sehr von der Show beeindruckt und warte noch ein bisschen ab, bevor ich etwas dazu sage. _____
 3. Wir haben einen Großteil unseres Budgets für das Bühnenbild ausgegeben.

 4. Bei seiner Kunst arbeitet der Choreograph immer auch eigene Erfahrungen mit ein. _____
 5. Die neue Show im Berliner Friedrichstadt-Palast hat sehr viel Aufmerksamkeit in der Presse bekommen. _____
- a) etwas sacken lassen b) etwas einfließen lassen c) für Furore sorgen
d) für etwas draufgehen e) ein Markenzeichen sein

5. Übe die Adjektive!

Wähl das passende Wort aus der Liste aus und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. _____ Mode zeichnet sich dadurch aus, dass sie die üblichen Konventionen sprengt und radikal fortschrittlich ist.
2. Dieses Bühnenbild trägt auf jeden Fall seine Handschrift, das Design ist _____!
3. Die Kostüme der Show verleihen den Tänzerinnen und Tänzern ein _____ Aussehen, sodass man nicht genau sagen kann, wer männlich und weiblich ist.
4. Im Berliner Friedrichstadt-Palast befindet sich der größte _____ Kristall der Welt.
5. Bei der Weltpremiere des Stücks saßen viele _____ Gäste im Publikum.

illuster

unverkennbar

geschliffen

avantgardistisch

androgyn

Autor: Philipp Reichert